



Auktionsnummer: 0818015



Radierung

Max Ernst

Radierung, farbig, Nr. 66/Auflage 68
signiert unten rechts (Bleistift)
21 x 16 cm (Blatt 39 x 33 cm), mit Rahmen

Rufpreis (Mindestpreis):

Fr. **1200.–**

Versandkosten zulasten des Käufers,
Auktionsgebühr (20 Prozent des Verkaufspreises)
zulasten des Verkäufers

Zum Künstler und zum Werk

20. Jahrhundert

Max Ernst (eigentlich Maximilian Maria Ernst) wurde 1891 in Brühl bei Köln geboren. Er studierte in Bonn Philosophie, Kunstgeschichte und Psychiatrie, begann aber schon früh zu zeichnen. Nach dem ersten Weltkrieg schloss er sich der Dada-Bewegung an. 1921 liess er sich in Paris nieder und gehörte zwei Jahre später zu den Mitunterzeichnern des «Manifest des Surrealismus». 1933 wurde er von den Nazis als dekadent erklärt, 1940 von Frankreich als Nazi-Spion verdächtigt und interniert. 1941 setzte er sich in die USA ab, wo er die berühmte Galeristin und Sammlerin Peggy Guggenheim heiratete (die Ehe hielt allerdings nur ein Jahr). 1946 heiratete er Dorothea Tanning und kehrte 1953 nach Frankreich zurück. 1958 erhielt er die französische Staatsbürgerschaft.

Ernst erfand neue Techniken (z. B. „frottage“) und entwickelte in den USA u.a. die Technik des «Dripping» (Collage). Er interessierte sich zudem für die Kunst der Indianer Nordamerikas und integrierte ihre geheimnisvolle Welt in seine malerischen, grafischen und bildhauerischen Werke. Ernst starb 1976 in Paris.

Auktionsdaten

Auktionsbeginn: Freitag, 31. August 2018
Auktionsende: Montag, 17. September 2018 (12.00 h)

Steigerungsbedingungen

Die detaillierten Steigerungsbedingungen sowie der Stand der Auktion sind auf der Homepage des Verlags einsehbar:
www.rosenfluh.ch/arsmedici/auktion



Bieten für einen guten Zweck

Die Bilder auf den Titelseiten von ARS MEDICI sowie zusätzlich auf der Auktionsseite angebotene Werke können Sie ersteigern. Zur Steigerung sind alle zugelassen. Bieter müssen beim ersten Interesse zwingend folgende Angaben hinterlassen:

- Name, Vorname
- Adresse, E-Mail

Bieter erkennen mit dem ersten Gebot automatisch die Steigerungsbedingungen (s.u.) an. Mindestpreis ist der Rufpreis. Höhergebote sind möglich in Schritten zu

- Fr. 5.– bis zu Geboten von Fr. 100.–
- Fr. 10.– ab Fr. 101.– bis 200.–
- Fr. 20.– ab Fr. 201.– bis 500.–
- Fr. 50.– ab Fr. 501.– bis 1000.–
- Fr. 100.– ab Fr. 1001.– bis 2000.–
- Fr. 200.– ab Fr. 2001.– bis 5000.–

Sie können auf folgenden Wegen bieten – immer unter Angabe der Auktionsnummer und wenn möglich des Werktitels:

- Per E-Mail an: auktion@rosenfluh.ch
- Per Fax an: 052 675 50 61

Als Bieter erhalten Sie – ausschliesslich zu Bürozeiten – per E-Mail oder Fax eine kurze Bestätigung über Ihr Gebot. Der aktuelle Stand der Auktion ist einsehbar auf unserer Homepage: www.rosenfluh.ch unter der Rubrik «ARS MEDICI Auktion».

Gebote ausserhalb der Bürozeiten (nach 17.00 Uhr und übers Wochenende) werden erst am Folgetag beziehungsweise am ersten Arbeitstag der Woche verarbeitet und eingestellt.

Als Bieter erhalten Sie bei einem Höhergebot eine Nachricht – ausschliesslich per E-Mail oder Fax und nur zu Bürozeiten! Bei einem Bieterwettbewerb vor Auktionschluss kann die Verlagsleitung die Auktion um bis zu eine Stunde verlängern.

Sie können ein Maximalgebot angeben, das geheim bleibt. Bestehende Gebote werden damit nur um den jeweils nächsten minimalen Schritt erhöht. Maximalgebote haben grundsätzlich Vorrang gegenüber Einzelgeboten.

Nach Abschluss der Auktion erhält der Käufer vom Verlag eine Rechnung in Höhe des gewinnenden Gebots plus MwSt. plus allenfalls Versandkosten. Der Versand (Post, auf Wunsch Kurier oder Selbstabholung) des Werks erfolgt nach Eingang der Zahlung. Die Versandkosten werden vom Käufer getragen.

Der Verkäufer eines Werks übernimmt die Auktionsgebühr in der Höhe von 20 Prozent des gewinnenden Gebots. Diese wird durch den Verlag vierteljährlich einer gemeinnützigen Organisation gespendet. Die Auszahlung (80 %) erfolgt innert drei Tagen nach Eingang der Zahlung durch den Käufer.

Rückblick

Die Auktion «Odalisca»
Auktionsnummer: 0818014,
siehe ARS MEDICI 13/2018
läuft noch bis 03. September 2018.



Fragen bitte per E-Mail an auktion@rosenfluh.ch
oder telefonisch an 052 675 50 60.